

Elnaz Seyedi

Elnaz Seyedi, geboren 1982 in Teheran, studierte Komposition bei Alireza Mashayekhi, Younghi Pagh-Paan, Jörg Birkenkötter, Günter Steinke, Caspar Johannes Walter und Michael Reudenbach in Teheran, Bremen, Essen und Basel.

Auszeichnungen und Aufenthaltsstipendien: Bernd-Alois-Zimmermann-Stipendium der Stadt Köln (2017), Stipendium der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA), Frankfurt a.M. (2018/19), Stiftung Bartels Fondation | Zum kleinen Markgräflerhof Basel (2020), Künstlerhof Schreyahn und der 2. Preis beim Kompositionswettbewerb des Nationaltheaters Mannheim (zusammen mit Ehsan Khatibi und Johannes Abel) (2021), Junge Akademie | Akademie der Künste, Berlin (2022), Villa Waldberta, München (2025), Deutsches Studienzentrum in Venedig (2025) u.a.

Aufführungen ihrer Werke erfolgten u.a. im Rahmen der Donaueschinger Musiktage, Lucerne Festival, Wittener Tage für neue Kammermusik, Wien Modern, Darmstädter Ferienkurse, Biennale Arte – La Biennale di Venezia, Gaudeamus Muziekweek Utrecht, Ultraschall Berlin, Huddersfield Contemporary Music Festival, Now! Festival Essen, Biennale Aktuelle Musik Bremen und Teheran Contemporary Music Festival.

Ihre Kompositionen erscheinen bei Edition Juliane Klein, Berlin. Ihre Porträt-CD „a sun of one's own“ ist 2024 in der Reihe Edition Zeitgenössische Musik bei WERGO erschienen.

elnazseyedi.com